

Toyota erstmals auf der Cebit

Toyota nimmt in diesem Jahr erstmals an der Cebit in Hannover (20.–24.3.2017) teil: Im japanischen Pavillon präsentiert der Automobilhersteller gemeinsam mit den Zulieferern Aisin Seiki und Denso Mobilitätslösungen für die Zukunft. Sie zeigen unter anderem Assistenz- und Robotertechnologien, die Menschen im Alltag unterstützen und so ihre Mobilität und Flexibilität sowohl an der Arbeitsstätte als auch zu Hause verbessern. Die drei Unternehmen präsentieren außerdem Fahrer-Assistenzsysteme, die nicht nur Unfälle vermeiden können, sondern auch vollautonomes Fahren ermöglichen.

Ein Beispiel für intelligente Mobilität ist auch der am Stand ausgestellte Toyota i-Road: Bei einer Breite von 90 Zentimetern bietet er Platz für zwei Personen. Das kleine Elektro-Dreirad ist eines der Fahrzeuge, die bei den von Toyota initiierten weltweiten Car-Sharing-Projekten „ha:mo“ im Einsatz sind: Das ebenfalls in Hannover vorgestellte Konzept, das für „harmonische Mobilität“ steht, kombiniert individuelle und öffentliche Verkehrsmittel und soll so Verkehrsfluss und Luftverschmutzung in Städten und Ballungsräumen verbessern.

In diesem Jahr ist Japan zum ersten Mal Partnerland der Cebit. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota i-Road.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Geplanter Cebit-Messestand von Toyota.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Geplanter Cebit-Messestand von Toyota.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota
